Vor vier Tagen kassierte die Schreezer Elf gegen den SV Heinersreuth in der ersten Halbzeit fünf Gegentore und bot die bis dahin schlechteste Saisonleistung. Nach der 3:6-Pleite konnten die Orange-Schwarzen nicht gerade zuversichtlich nach Altenplos fahren. Doch gegen den Titelanwärter zeigte die Knop-Elf ein ganz anderes Gesicht und sorgte mit einem 4:3-Auswärtssieg für eine faustdicke Überraschung.

von Thomas Nietner (www.anpfiff.info)

Nach dem schwachen Auftritt gegen Heinersreuth sprach wenig für die Schreezer. Zwar konnten die Orange-Schwarzen die zweite Hälfte vor fünf Tagen noch versöhnlich gestalten, die haarsträubende Abwehrarbeit und die individuellen Fehler ließen aber für das Gastspiel gegen die offensivstarken Altenploser wenig gutes erwarten. Aber dass eben jedes Spiel erst einmal gespielt werden musste, zeigte sich einmal mehr. Denn statt der erwarteten Pleiten nahmen die Gäste vielmehr die drei Punkte mit und vermasselten der Heimelf damit die Tabellenführung, nachdem Spitzenreiter Kirchahorn mit 2:3 in Ramsenthal patzte. Niklas Gerber brachte die Schreezer nach 20. Spielminuten dabei in Führung. Christoph Emmert konnte zwar eine Viertelstunde für die Hausherren ausgleichen, aber kurz nach dem Seitenwechsel schlug die Knop-Elf durch Jonas Friedrich erneut zu. Doch kurz darauf konnten die Gastgeber jedoch die Partie drehen: Florian Reichelt und Jannik Schneider rückten die Verhältnisse wieder gerade. Dachte man zumindest: Denn die Gäste gaben sich noch nicht auf und kamen durch Jonas Friedrich noch einmal zum Ausgleich. Angreifer Niklas Gerber gelang in der 77. Spielminute dann sogar noch der Treffer zum 4:3. Das reichte den Schreezer letztendlich zum überraschenden Auswärtssieg beim Vizemeister der Kreisklasse 4.

„Wir sind heute einfach als Mannschaft aufgetreten“, machte SV-Coach Bastian Knop den Unterschied zu der enttäuschenden Vorstellung Mitte der Woche aus. Anders als gegen Heinersreuth gelang es seiner Elf, zumindest über weite Teile der Partie kompakt zu verteidigen. „Da war einer für den anderen da“, sah der Schreezer Coach mehr Lauf- und Einsatzbereitschaft als im Spiel zuvor, wo man den Gegner walten und schalten ließ. Aber auch nach vorne zeigten sich die Orange-Schwarzen stark Form verbessert - und vor allem eiskalt.“Wir haben unsere Konter gut ausgespielt und aus fünf Torchancen vier Tore gemacht“, freut sich der Ex-Lindauer über die Efffizienz vor dem gegnerischen Tor. Letztendlich waren beide Faktoren der Schlüssel zum Erfolg gegen die favorisierten Gastgeber. Bastian Knop sprach in diesem Zusammenhang von einem nicht unverdienten Sieg seiner Elf, die trotz der drei Gegentore nicht allzu viel zuließ. „Es war heute einfach ein Mannschaftssieg“, lobte der Schreezer Trainer seine Elf, die durch den dritten Auswärtssieg die Relegationsplätze wieder verlassen konnte. Lange Gesichter dagegen bei der Heimelf: Die Höfer-Elf konnte die Patzer der Konkurrenz nicht ausnutzen und muss auch noch die Eintracht gleichziehen lassen.

anpfiff.info
Das regionale Fußball-Magazin